

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	11
GOTTFRIED BREM	
<b>I EIN GALOPP DURCH DIE JAHRHUNDERTE – ARCHÄOLOGISCHE SPUREN UND HISTORISCHE MOMENTAUFNAHMEN DES PFERDES IN WIEN .....</b>	<b>15</b>
<b>PFERDE UNTER WIENS ERDE</b>	
EIN ARCHÄOZOLOGISCHER BEITRAG ZUR GESCHICHTE VON PFERDEN IN WIEN .....	17
SIGRID CZEIKA	
1. Einleitung.....	17
2. In der Frühzeit der Pferdedomestikation .....	17
3. Pferdezucht in der Römerzeit .....	19
4. Ein Reitervolk in Wien.....	20
5. Am Schlachtfeld von Aspern und Essling .....	21
6. Schlussbemerkung.....	22
FRAGMENTE EINES BEINERNEN PRUNKSATTELS AUS WIEN 1., HERRENGASSE 10 .....	25
KINGA TARCSAY	
1. Einleitung .....	25
2. Fundbeschreibung.....	25
3. Analogien.....	31
4. Satteltypen und Sattelaufbau.....	31
5. Ikonografie und Inschriften.....	32
6. Nutzung .....	33
7. Die Sankt-Georgs-Gesellschaft und die Drachen-Gesellschaft.....	33
8. Herkunft und Datierung.....	33
9. Zusammenfassende Beurteilung des Wiener Sattelfundes .....	34
10. Anhang: Liste der Analogien.....	36
HUFEISENFUNDE AUS WIEN .....	39
SABINE JÄGER-WERSONIG	
1. Hufeisen von Verkehrswegen .....	39
2. Hufeisen von Schlachtfeldern.....	42
3. Historische Quellen zum Hufbeschlag zu Beginn des 19. Jahrhunderts .....	43
4. Französische oder deutsche Eisen? .....	44
DAS WIENER SCHARLACHRENNEN (14.–16. JAHRHUNDERT):	
EIN MITTELALTERLICHES PFERDERENNEN ALS JAHRMARKTSATTRAKTION.....	47
FERDINAND OPLL	

RITTERSPIELE – DIE ENTWICKLUNG DES RITTERLICHEN TURNIERWESENS VOM KRIEGERISCHEN ZUM DARSTELLENDEN AKT .....	71
KATRIN FISCHER, HERBERT MATIS UND GOTTFRIED BREM	
1. Gesellschaftsstruktur und Feudalismus im Mittelalter .....	71
2. Rittertum und Turniere .....	71
3. Spätmittelalterliche Ritterspiele und Pferdeturniere in Europa .....	75
DER KONGRESS FÄHRT! PFERDE, WÄGEN UND SCHLITTEN AM WIENER KONGRESS 1814/15 .....	93
MONICA KURZEL-RUNTSCHNEIDER	
1. Wien 1814/15: Logistische Meisterleistungen und die Geburt des Kongresstourismus .....	93
2. Carriage to go: Das Transportsystem für Kaiser und Gäste .....	94
3. Unfälle, Staus und Kutschenkorsos: der Wiener Verkehr 1814/15 .....	98
4. Bälle, Jagden, Illuminationen und Lustfahrten .....	102
PFERDE IN DER DARSTELLENDEN KUNST IN WIEN .....	111
MICHAELA RÖCK, GEORG KUGLER UND GOTTFRIED BREM	
1. Pferde in der Gotik und bis zur Renaissance .....	111
2. Die Darstellung von Pferden seit dem Barock .....	113
3. Die Spanische Hofreitschule in der Wiener Kunst .....	135
4. Reiterdenkmäler und Pferdeskulpturen in Wien .....	136
5. Pferde in der Wiener Kunst ab 1945 .....	150
<b>II PFERDE IM DIENST DER HABSBURGER .....</b>	<b>155</b>
DIE HABSBURGER UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE PFERDEZUCHT .....	157
MAX DOBRETSBERGER, BETTINA FRÖHLICH UND GOTTFRIED BREM	
1. Etablierung von Hofgestüten und der Zuchtdokumentation .....	157
2. Die Förderung der Landesferdezucht und die Gründung von Staats- und Militärgestüten .....	158
3. Das Pferdewesen unter Franz Joseph I. ....	160
DAS PRAGER PATENT .....	165
MAX DOBRETSBERGER, GEORG KUGLER UND GOTTFRIED BREM	
1. Kaiserin Maria Theresia kämpft um ihr Erbe – eine biografische Ergänzung bezüglich der Verordnung über die Förderung der Pferdezucht, publiziert in Prag am 8. März 1756 .....	165
2. Das „Kaiserl.Königl. Patent, wegen Erzielung brauchbarer Pferden im Königreich Böhmeim“ .....	168
DAS BAROCKE ROSSBALLETT – REPRÄSENTATION UND REITKUNST IM HÖFISCHEN ABSOLUTISMUS .....	173
KATRIN FISCHER, HERBERT MATIS UND GOTTFRIED BREM	
1. Barocker Lebensstil und der absolutistische Kaiserhof .....	173
2. Das Rossballett – die Verbindung aus barocker Kunst, absolutistischen Repräsentationsformen und vollendeter klassischer Reitkunst .....	182

DIE ENTWICKLUNG UND HERAUSBILDUNG DER SPANISCHEN HOFREITSCHULE IN WIEN.....	199
KATRIN FISCHER, HERBERT MATIS UND GOTTFRIED BREM	
1. Die Ursprünge der Spanischen Hofreitschule .....	200
2. Die klassische Reitkunst im Überblick.....	201
DIE WIENER HOFSTALLUNGEN UND DIE STALLBURG DER SRS.....	217
GÜNTER ZEMAN	
1. Die Stallburg .....	217
2. Ehemalige Hofstallungen .....	220
DIE PFERDE DES KAISERLICHEN HOFMARSTALLS: ANZAHL, AUFGABENBEREICHE UND VERWENDUNGSDAUER	
EIN PARFORCERRITT VOM 16. BIS ZUM ANFANG DES 20. JAHRHUNDERTS .....	231
MARIO DÖBERL	
1. Einleitung.....	231
2. Pferdebestand.....	232
3. Aufgabenbereiche.....	249
4. Einsatzdauer .....	277
LIPIZZANER IN WIEN	
VOM KAISERSCHIMMEL ZUM SYMBOL FÜR DEN VERFALL DER HABSBURGER MONARCHIE BIS HIN ZUR TOURISMUSIKONE DER ÖSTERREICHISCHEN REPUBLIK .....	
	279
THOMAS DRUML UND GERTRUD GRILZ-SEGER	
1. Einleitung.....	279
2. Vom Kaiserschimmel zum Symbol des Verfalls der Habsburger Monarchie .....	281
3. Die „Neuerfindung“ der Spanischen Reitschule .....	290
4. Schlussfolgerung.....	298
<b>III VON HERRENREITERN, SPORTSMEN UND ARTISTINNEN – RENN- UND REITSPORT IN WIEN .....</b>	<b>299</b>
DIE ENTWICKLUNG DES GALOPPRENNSPORTS IN WIEN VON DEN ANFÄNGEN BIS IN DIE GEGENWART .....	
	301
VIKTORIA WEBER UND GOTTFRIED BREM	
1. Die Zeit von den Anfängen bis 1848.....	301
2. Die Zeit von 1848 bis zum Ersten Weltkrieg .....	306
3. Der Erste Weltkrieg (1914–1918).....	314
4. Die Zwischenkriegszeit von 1919 bis 1939.....	314
5. Der Zweite Weltkrieg (1939–1945).....	318
6. Die Nachkriegszeit bis 1961.....	318
7. Der Zeitraum von 1962 bis 1994.....	321
8. Die Zeit von 1994 bis 2003.....	322
9. Der Zeitraum von 2004 bis 2018.....	325
10. Die Galopprennbahn Freudenau – Totentanz seit der Eröffnung des „Magna Racino“? .....	331
11. Schlussfolgerungen.....	332

TRABER IN DER KRIEAU .....	335
VERENA HEIGL UND GOTTFRIED BREM	
1. Einleitung.....	335
2. Historische Rennveranstaltungen in Wien: Traber in der KriEAU .....	335
DIE CAMPAGNEREITEREI	
WEGBEREITER DES MODERNEN TURNIERSPORTS .....	371
GERTRUD GRILZ-SEGER UND GOTTFRIED BREM	
1. Einleitung.....	371
2. Die Campagnereiter-Gesellschaft .....	374
3. Die Campagnepferdezucht in den Hofgestüten .....	378
4. Die Militär- und Staatsgestüte.....	380
5. Die Entwicklung des Turniersports im Spiegel der Olympischen Spiele.....	385
6. Reiten wird Breitensport .....	390
EINFLÜSSE AUF DIE ENTWICKLUNG DES PFERDESSPORTS .....	393
BETTINA FRÖHLICH UND GOTTFRIED BREM	
1. Einleitung .....	393
2. Die Entwicklung des Dressursports .....	396
3. Vorläufer des modernen Reitsports .....	406
4. Die Entwicklung des Distanzreitens .....	411
5. Die Entwicklung der Vielseitigkeit.....	414
6. Die Entwicklung des Springsports.....	417
7. Die Weltkriege und der österreichische Pferdesport.....	420
8. Zusammenfassung.....	424
PFERDE IM ZIRKUS UND AUF VOLKSFESTEN .....	425
JOHANNA FREYBORN UND GOTTFRIED BREM	
1. Zirkusse .....	425
2. Der Blumenkorso.....	430
3. Ringelspiele.....	431
4. Wiener Hetztheater.....	431
<b>IV PFERDE IM ALLTAGSLEBEN VON WIEN .....</b>	<b>433</b>
PFERDE IM STADTBILD WIENS.....	435
GEORG JOHANNES KUGLER	
SARDELLENDRAGONER UND FLIEGENSCHÜTZPFERDE IM ALLTAG DER STADT WIEN .....	449
BRIGITTE RIGELE	
1. Handwerk .....	449
2. Großfuhrwerker und Fliegenschützen .....	451
3. Kleinfuhrleute .....	452
4. Stellfuhren und Omnibusse.....	454
5. Vorspann und Militär .....	454

6. Wagenbau, Straßenverkehr, Tierschutz .....	455
7. Pferdesteuer.....	456
8. Die Pferdebahn und „Sardellendragoner“ .....	456
9. Equestrischen Vergnügungen und Pferdesport .....	457
10. Pferdemarkt.....	459
PFERDEFLEISCH, METZGEREIEIEN UND SCHLACHTHÄUSER IN WIEN .....	461
HERMANN GSANDTNER	
PFERDE UND DIE VERSORGUNG WIENS – EINE SKIZZE .....	469
THOMAS DRUML	
1. Die Wiener Märkte .....	473
„FAHREN KENNAN’S NUR IN WEAN“	
DIE WIENER FIAKER .....	479
THOMAS DRUML UND GERTRUD GRILZ-SEGER	
1. Von Lohnfuhrwerkern zu Fiakern .....	479
2. Fahrweise und Geschirr der Wiener Fiaker – „Weil’s wichtig ist, dass es richtig ist“ .....	487
3. Fiaker in Wien heute .....	493
PFERDE BEI DER WIENER POLIZEI .....	501
SYBILLE EBERNDORFER UND GOTTFRIED BREM	
1. Einleitung.....	501
2. Berittene Polizei in einzelnen europäischen Ländern.....	501
3. Die Geschichte der berittenen Polizei in Wien.....	505
DIE PFERDETRAMWAY – EIN ZUKUNFTSWEISENDES VERKEHRSKONZEPT .....	527
GERTRUD GRILZ-SEGER UND GOTTFRIED BREM	
1. Die Anfänge des öffentlichen Verkehrs in Wien .....	529
2. Die Wiener Tramway-Gesellschaft und ihre Konkurrenten .....	534
3. Die Pferde der Tramwaygesellschaften .....	538
4. Der Kampf um bessere Arbeitsbedingungen für Mensch und Tier .....	547
5. Von der Pferdetramway zur Elektrischen .....	550
DIE WIENER TIERÄRZTLICHE LEHRANSTALT UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE PFERDEMEDIZIN BIS ZUM ERSTEN WELTKRIEG	
HISTORISCHE ECKDATEN DER WIENER SCHULE VON IHRER GRÜNDUNG BIS ZUM ERSTEN WELTKRIEG .....	559
GERHARD FORSTENPOINTNER	
1. Im Dienst des Militärs: Die ersten (fast) 50 Jahre .....	559
2. Öffnung nach außen: Die Schule als Teil der Universität .....	563
3. Wieder im Armeeverband: Vom k. k. Militär-Thierarznei-Institut zur tierärztlichen Hochschule.....	565
PFERDE IN WIEN HEUTE .....	571
GERTRUD GRILZ-SEGER UND GOTTFRIED BREM	
LITERATURVERZEICHNIS .....	583
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	620